

## Bad Windsheim – Dinkelsbühl 2:1

(ba) – Bis zehn Minuten vor Ende der Partie sah es für die Sportfreunde Dinkelsbühl und ihren zahlreich mitgereisten Anhang nach einer erfolgreichen Auswärtsfahrt und einem wichtigen Sieg im Abstiegskampf aus. Da aber die Elf von Thomas Ackermann es veräumte, aus ihren zahlreichen Chancen das zweite Tor zu machen, konnte der FSV die Partie im Endspurt noch drehen.

13.5.17

Vor dem Spiel wurden mit Daniel Kirchberger und Kapitän Stefan Blank zwei langjährige Stammkräfte der ersten FSV-Mannschaft in den Ruhestand verabschiedet.

Die Gäste legten den Vorwärtsgang ein und setzten die zweit-schlechteste Abwehr der Liga unter Druck. Besonders aktiv beim Torabschluss zeigte sich auf Seiten der Dinkelsbühler Noris Delalic mit Schüssen aus der zweiten Reihe und einigen Standardsituationen. Seine beste Torchance hatte er in der 20. Minute, als er per Kopf das Tor aus kurzer Distanz verfehlte. Die verdiente Pausenführung gelang den Gästen in der 41. Minute. Simon Heberlein konnte auf der rechten Seite bis in den Strafraum eindringen und sein Schuss schlug im kurzen Eck ein.

In der zweiten Hälfte hätten die Sportfreunde die Nerven ihrer Anhänger beruhigen können, doch einige sehr gute Chancen wurden entweder knapp vergeben, oder aber der an diesem Tag sehr konzentriert agierende FSV-Keeper Christoph Kraft stand einem Treffer im Wege. So parierte er in der 64. Minute gegen Delalic aus kurzer Entfernung und auch in der 79. Minute tauchte er gekonnt einen Flachschuss von Mark Fleps aus dem Toreck. Dann schaltete Dinkelsbühl mehr auf das Verwalten der knappen Führung um und der FSV witterte seine Chance auf einen versöhnlichen Abschied. Dustin Lunz hätte aufgrund einer anstehenden Operation am Knöchel

gar nicht eingesetzt werden sollen, bewies in der 86. Minute aber seine Torjägerqualitäten. Patrick Leibner brachte den Ball aus dem Halbfeld auf den langen Pfosten und Lunz schob zum 1:1 ein. Im Gegenzug hätten die Sportfreunde die Partie wieder in ihre Richtung leiten können, doch Johannes Bauer zielte freistehend vor dem Tor vorbei. Die Beine der Gäste wurden schwer und die Nerven immer dünner. In der Nachspielzeit steuerte Dustin Lunz Richtung Strafraum, sah den mit nach vorne stürmenden Innenverteidiger Johannes Kretschmer und dieser spitzelte die Kugel durch die Beine von Torwart Jens Hähnlein zum 2:1. Schiedsrichter Jan Kauper (Fürth) piff gar nicht mehr an. Dinkelsbühl muss nun am letzten Spieltag gewinnen und auf Schützenhilfe hoffen, um dem Abstieg zu entgehen.

**FSV Bad Windsheim:** Kraft, Kretschmer, Leibner, Bertram Strobel (76. Yonas Fisha Negasi), Jo-

## Fußball-Bezirksliga 2

hannes Strobel, Weglehner, Dirk Müller, Reichert, Kirchberger (69. Janusch Engelhardt), Benke, Hubert Strobel (79. Dustin Lunz).

**Spfr Dinkelsbühl:** Jens Hähnlein, Philipp Müller, Johannes Müller, Jan Hähnlein, Richter (74. Launer), Maximilian Walther, Delalic (61. Fleps), Heberlein (84. Bauer), Chlebisz, Feck-Melzer, Consentino.

### Die Spiele im Überblick

SV Marienstein – SC Aufkirchen	3:0
TSV Greding – FC Holzheim	2:0
FSV Bad Windsheim – Spfr Dinkelsbühl	2:1
SV Pölling – TSG Roth	1:1
TV Büchenbach – TSV 1860 Weißenburg	1:1
BSC Woffenbach – FV Dittenheim	0:3
TuS Feuchtwangen – ESV Ansbach-Eyb	1:3
Henger SV – SV Seligenporten II	1:0

1. TuS Feuchtwangen	33	23	6	4	91:33	75
2. ESV Ansbach-Eyb	33	22	7	4	89:50	73
3. SC Aufkirchen	33	20	7	6	69:40	67
4. SV Ombau	33	17	6	10	72:58	57
5. TSV Greding	33	15	8	10	58:38	53
6. SV Pölling	33	14	6	13	61:58	48
7. FV Dittenheim	33	13	8	12	65:62	47
8. TV Büchenbach	33	12	9	12	63:71	45
9. TSV 1860 Weißenburg	33	12	8	13	64:54	44
10. SV Mosbach	33	12	7	14	62:56	43
11. FC Holzheim	33	13	4	16	57:69	43
12. SV Marienstein	33	10	11	12	55:49	41
13. TSG Roth	33	9	11	13	46:55	38
14. SV Seligenporten II	33	11	4	18	51:65	37
15. Spfr Dinkelsbühl	33	9	8	16	51:75	35
16. FSV Bad Windsheim	33	10	3	20	52:91	33
17. Henger SV	33	7	5	21	43:92	26
18. BSC Woffenbach	33	5	8	20	41:74	23

**Letzter Saisonspieltag, Samstag, 20. Mai, 14**

**Uhr:** Seligenporten II – Marienstein, ESV Ansbach-Eyb – Henger SV, Dittenheim – Feuchtwangen, Weißenburg – Woffenbach, Roth – Büchenbach, Dinkelsbühl – Pölling, Holzheim – Bad Windsheim, Ombau – Greding, Aufkirchen – Mosbach.